

Die Theologische Fakultät



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG / UNIVERSITÄT FREIBURG
FACULTÉ DE THÉOLOGIE / THEOLOGISCHE FAKULTÄT

théologie / theologie / theologaische

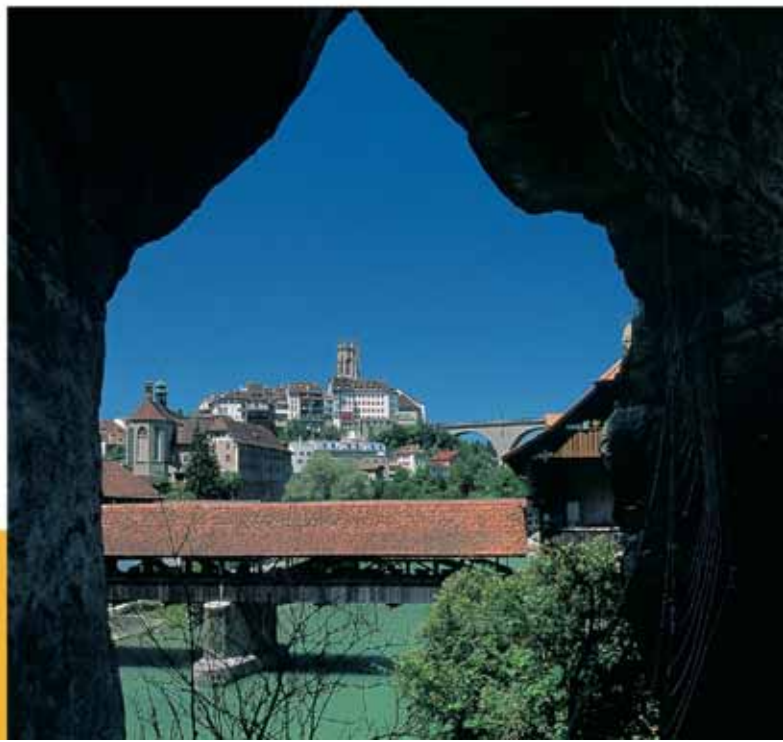
Freiburg

Eine Studentenstadt zum Wohlfühlen

Die mittelalterliche Universitätsstadt Freiburg bietet als Brückenstadt von französischer und deutscher Kultur die Möglichkeit, eine ideale Ausbildung und ein belebtes Studentenleben miteinander zu verbinden. Die einzige zweisprachige Universität der Schweiz ist Studienort von jungen Leuten aus aller Welt. Diese verleihen der Stadt ein einmaliges junges und internationales Erscheinungsbild. Neben Französisch, Schwyzerdütsch und Deutsch können Sie Italienisch, Englisch und Spanisch auf den Strassen von Freiburg hören.

Das Leben in Freiburg ist auf die Bedürfnisse der Studierenden ausgerichtet und durch das familiäre Flair und die traditionelle Gastfreundschaft in der Stadt fällt es leicht, Kontakte mit anderen Studierenden und Wissenschaftlern zu schliessen. Das grosse Angebot an sozialen und sportlichen Aktivitäten an der Universität ermöglicht ebenfalls Begegnungen.

Freiburg wird Sie durch seine mittelalterliche Altstadt, welche als eines der schönsten Zeugnisse europäischer mittelalterlicher Architektur gilt, sowie durch die zahlreichen kulturellen und künstlerischen Veranstaltungen, Festivals, Konzerte und Museen begeistern. Die Zähringerstadt besticht durch ihre geographisch besonders reizvolle Lage. Dank ihrer Nähe zu den Alpen und verschiedenen Seen bietet sie eine einzigartige Kombination von hervorragenden Sommer- und Wintersportmöglichkeiten.



Die Universität Freiburg

Erstklassige Bildungsinstitution und Treffpunkt von Kulturen

Die Universität Freiburg befindet sich an der Grenze der deutschen und der lateinischen Schweiz und zwischen Nord- und Südeuropa und nimmt somit eine Brückenfunktion zwischen den grossen Kultur- und Sprachräumen ein. Die 1889 gegründete Universität wächst seit über hundert Jahren kontinuierlich und verbindet Moderne und Tradition. Sie setzt sich aus der Theologischen, der Rechtswissenschaftlichen, der Philosophischen, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen sowie der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zusammen. Zudem ist sie die zweisprachige Universität der Schweiz schlechthin. In Lehre und Administration werden konsequent Deutsch und Französisch verwendet und die verschiedenen Studiengänge der Universität können in einer der beiden Sprachen oder zweisprachig absolviert werden. Dies zieht Studierende aus der ganzen Welt nach Freiburg, was der Universität einen unvergleichlichen internationalen Charakter verleiht. Dabei bewahrt die Universität stets ihre familiäre und freundschaftliche Atmosphäre. International ausgerichtet und stolz auf ihre humanistische Tradition, stellt die Universität ein Abbild der modernen, multikulturellen Schweiz dar.

Als eine der ersten Schweizer Universitäten hat Freiburg die «Bologna-Deklaration» zur Vereinheitlichung europäischer Hochschulabschlüsse in die Praxis umgesetzt. Somit können die Studierenden problemlos die zahlreichen Partneruniversitäten besuchen.

Neben den internationalen Austauschprogrammen hat die Universität eine regionale und nationale Kooperation aufgebaut. Das Mobilitätsprogramm BeNeFri ermöglicht es den Studenten der Universitäten Bern, Neuenburg und Freiburg, von dem erweiterten Lehrangebot und den komplementären Schwerpunkten der BeNeFri-Partner zu profitieren.



Die Theologische Fakultät

Tradition und Offenheit



Die Theologische Fakultät der Universität Freiburg ist mit mehr als 400 Studierenden die grösste der Schweiz. Sie ist sowohl vom Staat als auch von der katholischen Kirche anerkannt. Sie ist zweisprachig (deutsch/französisch) und zeichnet sich durch intensive Forschung aus (rund 140 DoktorandInnen).

Prägend für ihr Bild ist ausserdem ihr internationaler und multikultureller Charakter (etwa zwei Drittel der Studierenden und ProfessorInnen stammen aus dem Ausland). Zudem hebt sie sich ab durch ihre ökumenische Offenheit. Auch der interreligiöse und interkulturelle Dialog gehört zu ihren Stärken. In diesem Kontext arbeitet die Fakultät eng mit dem orthodoxen Studieninstitut von Chambésy-Genf und den drei reformierten theologischen Fakultäten der französischen Schweiz (Genf, Lausanne, Neuenburg) zusammen. Ebenso wird die Zusammenarbeit mit der benachbarten Fakultät in Bern gepflegt.



Die Theologische Fakultät

Struktur und Schwerpunkte

Die Theologische Fakultät der Universität Freiburg verfügt über mehrere Kompetenzzentren: Dokumente und Monumente der Bibel, Theologie der Ökumene sowie Theologie in dominikanischer Tradition. Die Fakultät besteht aus fünf Departementen:

- Biblische Studien
- Patristik und Kirchengeschichte
- Glaubens- und Religionswissenschaft, Philosophie
- Moralthologie und Ethik
- Praktische Theologie

Daneben existieren vier Institute, die Stärken der Fakultät markieren: das Institut für Ökumenische Studien, das Institut für das Studium der Religionen und des interreligiösen Dialogs, das Institut für Liturgiewissenschaft, das Institut für Sprachen der biblischen Welt und des christlichen Ostens. Im Aufbau befinden sich das Institut Thomas von Aquin für Theologie und Kultur und das Institut Dominique Barthélémy für Geschichte des Textes und der Exegese des Alten Testaments.

Ein bereicherndes Element der Theologischen Fakultät ist die grosse Vielfalt, wie sie sich in der unterschiedlichen Herkunft (alle Kontinente) und den gewählten Lebensformen (Ordenschristen, Laien, Seminaristen, Priester) der Studierenden aller Altersstufen und des Lehrkörpers zeigt. Diese Vielfalt spiegelt die Vielfalt und Einheit der Kirche in der Welt wider.



Die Studiengänge

Die Theologische Fakultät bietet zwei Studiengänge an: a) Theologie und b) Studium des Christentums und der Religionen. In beiden Bereichen gibt es

- für den Bachelor ein Programm mit 180, mit 120 und mit 60 ECTS-Punkten
- für den Master ein Programm mit 120, 90 und 30 ECTS-Punkten
- die Möglichkeit, sich als SekundarschullehrerIn ausbilden zu lassen (Sekundarstufe I oder II)

Folgende Diplome werden verliehen:

- Bachelor/Master of Theology (deutsch, französisch, bilingue)
- Bachelor/Master of Arts in theologischen Studien (deutsch, französisch, bilingue)
- Bachelor/Master of Arts in Studien des Christentums und der Religionen (deutsch, französisch, bilingue)
- Lehrerdiplom (im Hinblick auf Sekundarstufe I oder II)
- Kirchliches Diplom
- Kanonisches Lizentiat (60 ECTS-Punkte zusätzlich zum Master in Theologie)
- Doktorat/Habilitation in Theologie

Berufsaussichten (in Auswahl):

- Verschiedene kirchliche Dienste (als Priester, PastoralassistentIn usw.)
- Unterricht und Erziehung
- Journalismus (mit einer Zusatzausbildung)
- SpezialseelsorgerIn (für Jugendliche, in Institutionen, Spitälern usw.)
- Erwachsenenbildung
- Akademische Laufbahn



Die Professoren und Professorinnen der Theologischen Fakultät

- Amherdt François-Xavier, Théologie pastorale, Pédagogie religieuse et Homilétique; www.unifr.ch/pastoral/bienvenue.html
- Bujo Bénédzet, Spezielle Moralthologie und Sozialethik; www.unifr.ch/ethics/bujo.html
- Delgado Mariano, Mittlere und Neuere Kirchengeschichte; www.unifr.ch/skg
- Devillers Luc OP, Exégèse et Théologie du Nouveau Testament; www.unifr.ch/dbs/staff_devillers.html
- Emery Gilles OP, Théologie dogmatique; www.unifr.ch/dogme
- Hallensleben Barbara, Dogmatik, Ökumenische Theologie; www.unifr.ch/dogmatik
- Hodel Paul-Bernard OP, Histoire de l'Eglise médiévale, moderne et contemporaine; www.unifr.ch/histoire_eglise
- Holderegger Adrian, Moralthologie (Fundamental-moral); www.unifr.ch/ethics/holderegger.htm
- Klöckener Martin, Liturgiewissenschaft / Sciences liturgiques; www.unifr.ch/liturgie
- Küchler Max, Neutestamentliche Exegese; www.unifr.ch/dbs/staff_kuechler.html
- de La Soujeole Benoît-Dominique OP, Théologie dogmatique; www.unifr.ch/dogme
- Lefèbvre Philippe OP, Exégèse de l'Ancien Testament; www.unifr.ch/dbs/staff_lefebvre.html
- Mali Franz, Patristik, Geschichte der Alten Kirche, Orientalische Sprachen / Patristique, Histoire de l'Eglise ancienne, Langues orientales; www.unifr.ch/patr
- Müller Andreas Uwe, Dogmatik, Fundamentaltheologie; www.unifr.ch/funda
- Nayak Anand, Missiologie et Sciences des religions / Missionswissenschaft und Religionswissenschaft; www.unifr.ch/imr
- Sherwin Michael OP, Théologie morale et fondamentale; www.unifr.ch/tmf
- Somme Luc-Thomas OP, Théologie morale spéciale et éthique sociale; www.theologie-morale.net
- Steymans Hans Ulrich OP, Exegese des Alten Testaments; www.unifr.ch/dbs/staff_steymans.html
- Vergauwen Guido OP, Fundamentaltheologie / Théologie fondamentale; www.unifr.ch/iso
- Kirchenrecht / Droit canonique (vakant, Wiederbesetzung zum Herbst 2009); www.unifr.ch/cdc
- Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik (vakant, Wiederbesetzung zum Herbst 2009); www.unifr.ch/pastoral/de

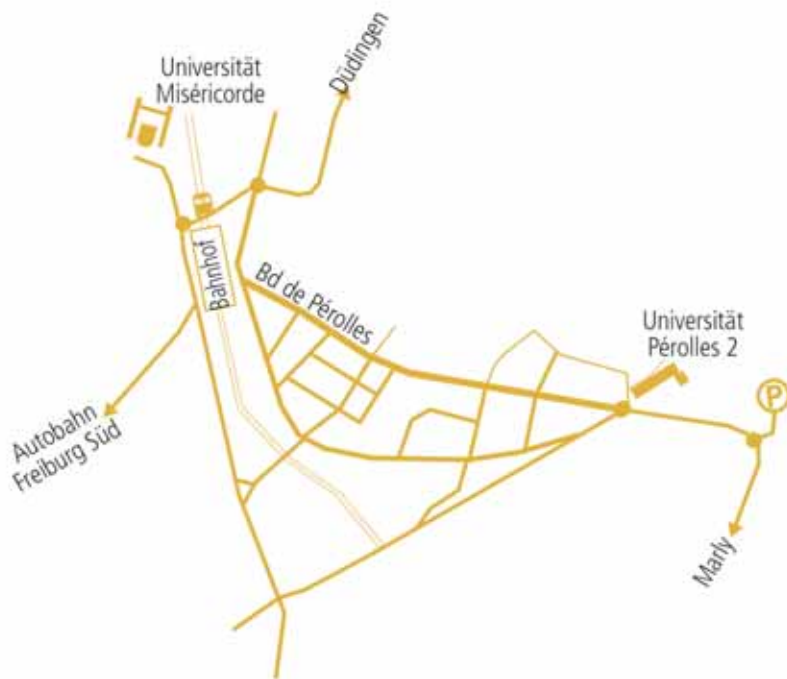


Wichtige Adressen :

Universität Freiburg
Theologische Fakultät
Miséricorde
Av. de l'Europe 20
CH-1700 Freiburg
Schweiz
Tel: 0041 (0)26300 73 70
Fax: 0041 (0)26300 97 08
E-Mail: decanat-theol@unifr.ch
www.unifr.ch/theo

Salesianum
Avenue du Moléson 21
CH-1700 Freiburg
Tel: 0041 (0)26 351 11 11
Fax: 0041 (0)26 351 11 00
E-Mail: info@salesianum.ch
www.salesianum.ch
(Wohnheim in kirchlicher Trägerschaft)

CIFT
Centre interdiocésain de formation théologique
Rue de l'hôpital 11
1700 Freiburg
Tel: 0041 (0)26 322 82 15
E-Mail : cift@bluewin.ch
www.catholink.ch/cift/



www.unifr.ch/theo